

„Ergreifendes, kluges Buch“

Humanist Jean Ziegler lobt
Werk von Günther Doliwa



Große Ehre für Günther W. Doliwa:
Ziegler und Drewermann würdigen
sein neues Werk. Foto: Hildel

HERZOGENAURACH – Völlig aus dem Häuschen war nach eigenen Worten der Herzogenauracher Schriftsteller, Theologe und Lehrer Günther Doliwa. Er bekam nämlich einen Anruf aus Genf. Am anderen Ende der Leitung war der große Humanist Jean Ziegler, der uns im Westen die Ursachen des Hungers in der Welt begreiflich machen will.

Ziegler lobte Doliwa für sein dreibändiges Werk „Glaube, Liebe, Hoffnung“, dessen Band II „Über die schönste aller Künste“ (die Liebe) ab Ostern bei Bücher, Medien & mehr sowie bei Schreibwaren Ellwanger erhältlich ist. Ziegler wörtlich: „Ein ergreifendes, kluges Buch!“

„Ein schönes, vielseitiges und tief sinniges Buch“ nennt es auch der katholische Theologe Eugen Drewermann.

Der Autor stellt seine Neuerscheinung in einer Sonntags-Matinee am 14. April um 11 Uhr im Alten Rathaus vor, die vom Pianisten Andreas Engelmann musikalisch begleitet wird. In sieben Kapiteln fächert er das rätselhafte Phänomen der Liebe auf. *lh*